



Fachkräfte- und
Qualifizierungsinitiative
Gesundheitsfachberufe



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR SOZIALES,
ARBEIT, GESUNDHEIT
UND DEMOGRAPHIE

Regionaler Pflegedialog II „Cochem-Zell“

06. Juni 2019



Einführung

- **Auftragnehmer:** Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main
- **Ansprechpersonen:** Oliver Lauxen, Monika Noparlik & Lisa Schäfer
- **Auftrag des Ministeriums:** Organisation und Durchführung der Veranstaltungsreihe “Regionale Pflegedialoge II”
- **Ziele der Veranstaltungen:**
 - die “Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Pflege 2.0” (FQI Pflege 2.0) in die Regionen tragen,
 - in den Dialog zur FQI Pflege 2.0 treten und
 - regionale Aktivitäten zur Fachkräftesicherung anregen und unterstützen

Einführung

Datum	Zeit	Veranstaltungsort	Beteiligte Kreise und Städte
28.03.2019	10:30-12:00	Pirmasens	Pirmasens, Südwestpfalz, Zweibrücken
17.04.2019	10:00-13:30	Kaiserslautern	Kaiserslautern, Stadt und Landkreis
08.05.2019	14:00-17:00	Wittlich	Bernkastel-Wittlich
14.05.2019	10:00-13:30	Kusel	Kusel
16.05.2019	10:00-13:30	Trier	Trier-Saarburg, Trier
05.06.2019	10:00-13:30	Ludwigshafen	Frankenthal, Ludwigshafen, Speyer, Rhein-Pfalz-Kreis
06.06.2019	10:00-13:00	Cochem	Cochem-Zell
07.06.2019	10:00-13:15	Worms	Worms
13.06.2019	10:00-13:15	Bad Kreuznach	Bad Kreuznach, Birkenfeld, Rhein-Hunsrück-Kreis
26.06.2019	10:00-13:30	Germersheim	Germersheim, Südliche Weinstraße, Landau
15.08.2019	14.00-16.00	Mainz	Mainz, Mainz-Bingen
05.09.2019	10:00-13:15	Koblenz	Koblenz
17.09.2019	10:00-13:15	Neustadt a.d.W.	Neustadt a.d.W., Bad Dürkheim

Einführung

TOP 1 – Begrüßungen

TOP 2 – Ausgangslage und Vorstellung der FQI Pflege 2.0

TOP 3 – Rückfragen/ Kommentare zur FQI Pflege 2.0

TOP 4 – Ideen für regionale Fachkräftesicherungsaktivitäten

TOP 5 – Abschluss

Einführung

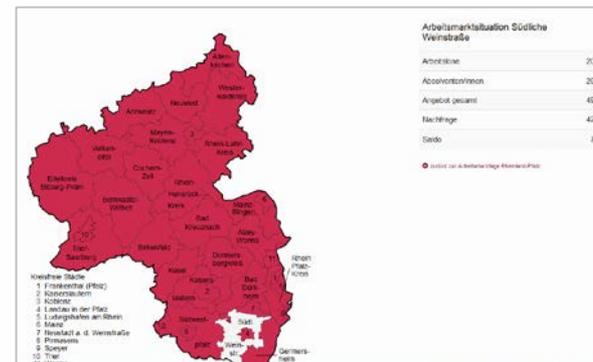
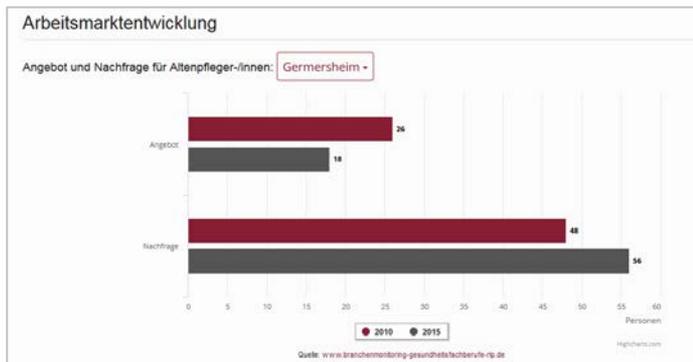
Datum	Veranstaltungsort	Regionale Fachkräftesicherungsaktivitäten
28.03.2019	Pirmasens	- Geplanter Erfahrungsaustausch zu innovativen Modellen der Aufgabenverteilung in der Pflege, zu rechtlichen Rahmenbedingungen und Potenzialen
17.04.2019	Kaiserslautern	- Geplante einrichtungübergreifende Nutzung eines Sprachlehrers für ausländische Pflegekräfte
08.05.2019	Wittlich	- Initiierung eines Runden Tisches mit allen KiTas im Landkreis, um eine Erweiterung von Öffnungszeiten zu prüfen - einrichtungübergreifende Organisation eines Sommerferienprogramms
14.05.2019	Kusel	- Geplanter Erfahrungsaustausch über Kooperationen, Wege der Ansprache, kreative Ideen u.ä. im Bereich der Rekrutierung von Auszubildenden (auch Berufsorientierung)
16.05.2019	Trier	- Sammlung von Informationsbedarfen zur neuen Pflegeausbildung
05.06.2019	Ludwigshafen	- Koordination regionaler Netzwerke - „Projektgruppe“ entwickelt Ideen, wie das Thema „Altenpflege“ in KiTas und Schulen getragen werden kann - Geplante „Ideenschmiede“ für die Gestaltung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ausgangslage und Vorstellung der „Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Pflege 2.0“

Ausgangslage

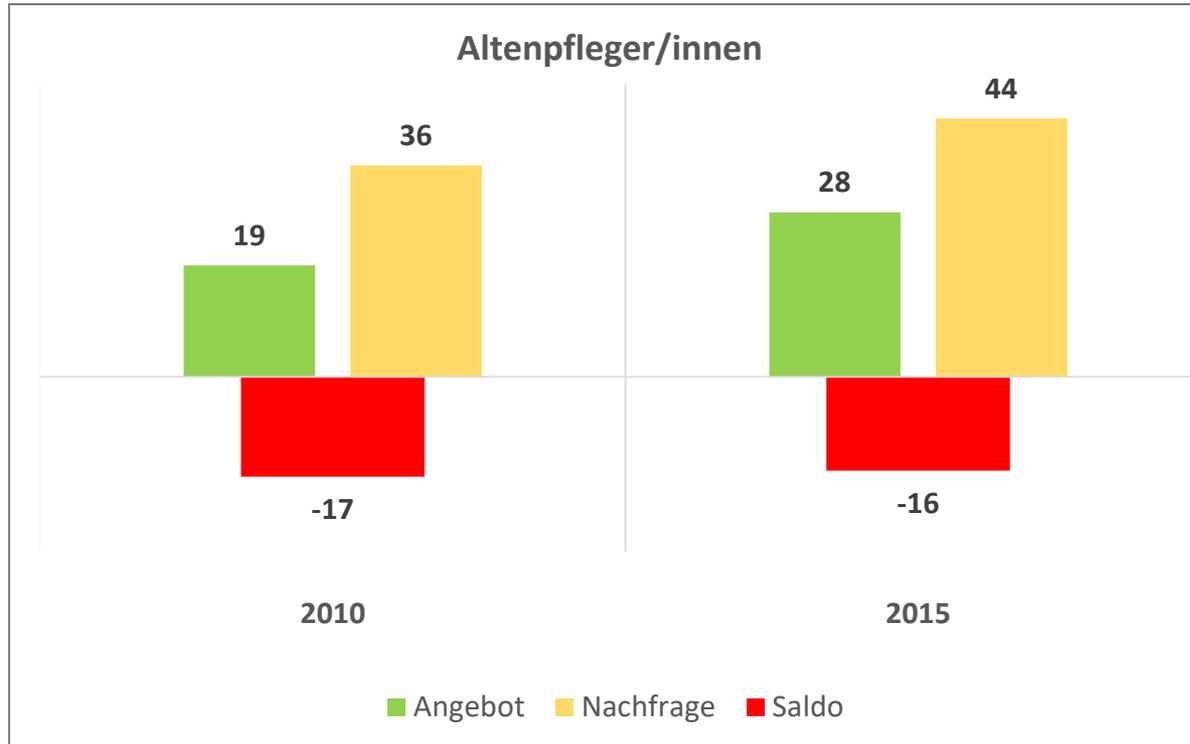
Zur Situation auf dem regionalen Pflegearbeitsmarkt

- ▶ in Rheinland-Pfalz: regelmäßige Branchenmonitorings („Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe“)
- ▶ Gegenüberstellung von Fachkräfteangebot und -nachfrage
- ▶ Ermittlung von Angebot und Nachfrage (zuletzt für das Jahr 2015)
- ▶ rechnerische Zusammenführung von Angebot und Nachfrage
- ▶ alle Ergebnisse unter: <http://www.branchenmonitoring-gesundheitsfachberufe-rlp.de/>



Ausgangslage

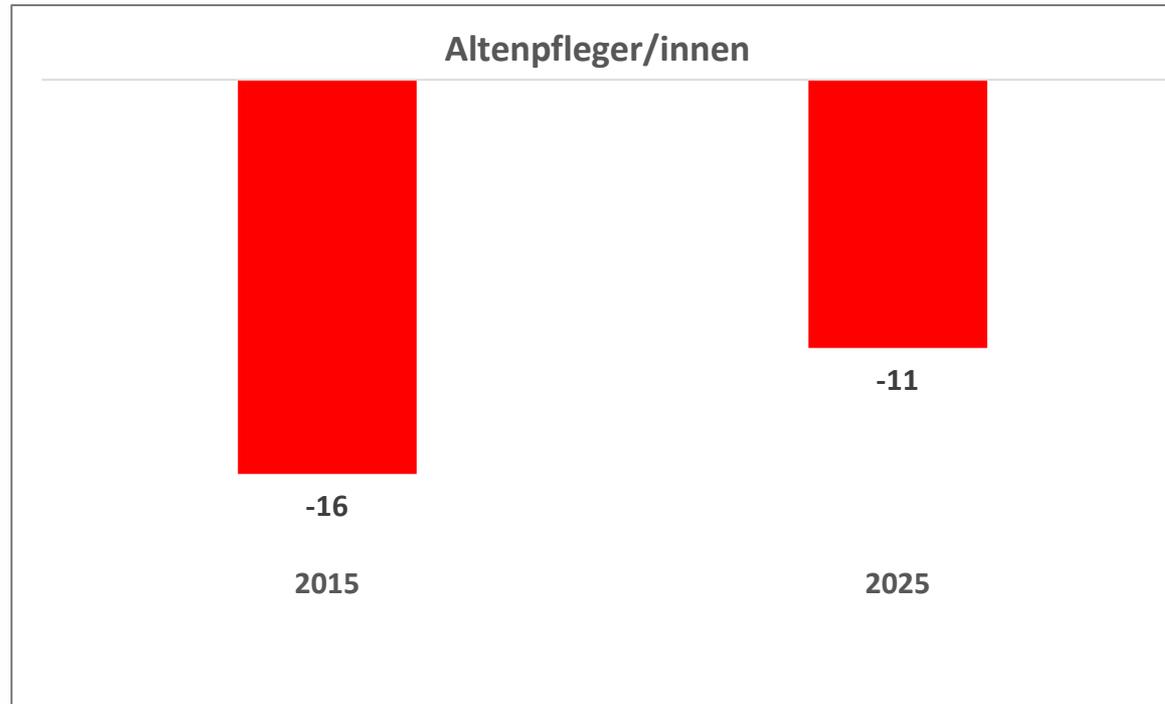
Salden aus Angebot und Nachfrage für 2010 und 2015 in Cochem-Zell



Quelle: Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe (Berichte aus der Pflege Nr. 30)

Ausgangslage

Salden aus Angebot und Nachfrage für 2015 und 2025 in Cochem-Zell



Quellen: Branchenmonitoring Gesundheitsfachberufe (Berichte aus der Pflege Nr. 30) und Gutachten Gesundheitsfachberufe (Berichte aus der Pflege Nr. 31)



„Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Pflege 2.0, 2018-2022“

Heiko Strohbach
Referat Gesundheitsfachberufe, Fachkräfteinitiative
Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
Rheinland-Pfalz



- Im Jahr 2010: rund 2.900 fehlende Pflegekräfte
- Prognose für 2015: Fachkräftelücke von rund 5.400 Personen
- Partnerinnen und Partnern „Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative 2012-2015, Berufsfeld Pflege“
- Maßnahmen erfolgreich: prognostizierte Fachkräftelücke Jahr 2015 um 65% von 5.367 auf rund 1.900 reduziert
- 1. Fachkräftegipfel Januar 2017 – Beschluss Fachkräfteinitiative fortzusetzen
- „Fachkräfte- und Qualifizierungsinitiative Pflege 2.0, 2018-2022“ (FQI Pflege 2.0)



Die fünf Handlungsfelder

I. Zukunftsorientierte Formen von Ausbildung, Studium und Weiterbildung in der Pflege

II. Weiterentwicklung und Rahmenbedingungen der Pflegeberufe

III. Attraktive Beschäftigungsbedingungen

IV. Integration ausländischer Pflegekräfte

V. Öffentlichkeitsarbeit



- Zwischen Juni 2017 und März 2018 sieben ganztägige Veranstaltungen in Mainz
- Vier Landesministerien und rund 30 Organisationen und Verbände aus dem Gesundheitswesen und der Pflege
- Rund 15 Impulsvorträge aus Wissenschaft, Kostenträgern, Ministerien, Agenturen, Beratung
- Unterzeichnung der Vereinbarung 26.11.18 auf dem 3. Fachkräftegipfel



Handlungsfeld I: Zukunftsorientierte Formen von Ausbildung, Studium und Weiterbildung in der Pflege

- Ausbildungsstättenplan 2019-2022
- Zahl der Bewerberinnen und Bewerber und Auszubildenden der Pflegeausbildungen steigern
- Investitionskostenförderung für die Ausbildung aufstocken
- Abbruchquoten und frühe Berufsausstiege senken
- Maßnahmen der Weiterbildung ausbauen
- Potenziale der hochschulischen Pflegeausbildung nutzen



Handlungsfeld II: Weiterentwicklung und Rahmenbedingungen in der Pflege

- Berufliche Pflegeausbildung weiterentwickeln
- Rahmenbedingungen im Personaleinsatz der Alten- und Krankenpflege ausschöpfen und weiterentwickeln
- Vergütungen in den Pflegeberufen angleichen



Handlungsfeld III: Attraktive Beschäftigungsbedingungen

- Attraktive Arbeitsbedingungen und Unternehmenskulturen in der Pflege fördern
- Entbürokratisierung der Pflege vorantreiben
- Die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten in der Pflege erhalten und stärken



Handlungsfeld IV: Integration ausländischer Pflegekräfte

- Gewinnung von Pflegefachkräften aus der EU und aus Drittstaaten in den hiesigen Pflegearbeitsmarkt vorantreiben
- Gewinnung und Integration von Menschen aus der EU und Drittstaaten in Pflegeausbildung und Weiterqualifikation umsetzen



Handlungsfeld V: Öffentlichkeitsarbeit

- Ausbildungskampagne Pflege 2018 weiterführen (www.pflegesignal.de und #MakeADifference)
- Ausbildungskampagne Pflege 2020 – 2022 entwickeln und anschließen
- Webportal „Branchenmonitoring-Gesundheitsfachberufe-RLP“ weiterentwickeln



Weiteres Vorgehen:

- Jährliche Fachkräftegipfel/ Meilensteine
- Jährliche Zwischenberichte zum Stand
- „Branchenmonitoring-Pflege 2019“
- „Branchenmonitoring-Gesundheitsfachberufe 2021“



Vielen Dank!

Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
Rheinland-Pfalz

Einführung

TOP 1 – Begrüßungen

TOP 2 – Ausgangslage und Vorstellung der FQI Pflege 2.0

TOP 3 – Rückfragen/ Kommentare zur FQI Pflege 2.0

TOP 4 – Ideen für regionale Fachkräftesicherungsaktivitäten

TOP 5 – Abschluss

 Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Oliver Lauxen

M.A. Pflegewissenschaft
Bereichsleiter Regionale Arbeitsmärkte



Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur

www.iwak-frankfurt.de
lauxen@em.uni-frankfurt.de